Schneller Aufstieg: Trier jetzt in den Top 20 beim Smart-City-index

(kig) Trier hat beim Smart-City-Index des IT-Branchenverbands Bitkom den Sprung in die Top 20 der deutschen Großstädte geschafft und gehört somit zu den Aufsteigern des Jahres. Im Vorjahr noch auf Platz 43 gelistet, liegt die Moselstadt jetzt mit 62,4 von 100 möglichen Punkten auf Platz 20 und damit vor allen anderen Großstädten in Rheinland-Pfalz.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe freut sich über die gute Bewertung: „Das ist eine sehr willkommene Anerkennung für die moderne Großstadt Trier und eine Bestätigung für die Entscheidung, der Digitalisierung als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung hohe Priorität einzuräumen und sie personell zu stärken. Auch unsere Stadtwerke, die sich zum Beispiel beim City-WLAN, beim Thema intelligente Straßenbeleuchtung, bei der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität und beim Handyparken engagiert haben, haben maßgeblich zu dem Erfolg beigetragen. Die gute Platzierung im Smart-City-Index ist für mich ein Ansporn, die Online-Dienstleistungen des Rathauses für die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahren weiter auszubauen."

Die beste Bewertung mit 85,6 Punkten und Platz sechs deutschlandweit erhielt Trier im Teilgebiet „Gesellschaft". Die Trierer Szene von Start-up-Hubs und Coworking Spaces wird als besonders lebendig eingeschätzt. Auch die umfangreiche Bereitstellung von Geodaten und die digitale Öffentlichkeitsbeteiligung, wie zum Beispiel der regelmäßige Live-Stream der Stadtratssitzungen, werden sehr positiv bewertet.

Der Branchenverband Bitkom repräsentiert mehr als 2000 Unternehmen der Digitalwirtschaft. Für den Smart City Index 2021 wurden anhand von amtlichen Statistiken, wissenschaftlichen Studien und der Internetauftritte der Städte insgesamt knapp 11.000 Datenpunkte erfasst, überprüft und qualifiziert. Vor Veröffentlichung wurde den Städten Gelegenheit gegeben, die Daten zu prüfen und zu ergänzen.